
netzwerk zukunftsraum land

LE 14-20

Einladung zum Seminar

Draußen am Betrieb: Ergebnisorientierter Naturschutzplan (ENP) in der Praxis

25. Mai 2018 | Am Bauernhof der Familie Schwaiger
Fieberbrunn | Tirol



Foto: Josef Hinterleitner
Illustration: iStock/FrankRampott

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Hintergrund und Ziel der Veranstaltung

Hintergrund

Landwirtschaftliche Betriebe können seit der aktuellen Förderperiode mit ihren naturschutzfachlich wertvollen Flächen im Rahmen der Naturschutzmaßnahme im ÖPUL am Pilotprojekt „Ergebnisorientierter Naturschutzplan“ (ENP) teilnehmen. Dabei wird den LandwirtInnen mehr Flexibilität in der Umsetzung der ÖPUL-Maßnahme „Naturschutz“ gewährt: Für die einzelnen Flächen werden keine fix vorgegebenen Bewirtschaftungsauflagen erteilt, sondern gemeinsam mit LandwirtInnen und ÖkologInnen Ziele für die Entwicklung der jeweiligen Fläche festgelegt, welche mittels Kontrollkriterien von der AMA quantifizierbar überprüft werden können. LandwirtInnen entscheiden gemäß ihren Erfahrungswerten eigenständig über Art und Zeitpunkt der Bewirtschaftungsmaßnahme. In Österreich gibt es bereits rund 150 teilnehmende ENP-Betriebe. Das Thema ergebnisorientierter Maßnahmen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik wird sowohl auf europäischer als auch auf österreichischer Ebene gegenwärtig viel diskutiert.

Veranstaltungsziel

Das Ziel der Exkursion ist es, das Konzept des Ergebnisorientierten Naturschutzplans anhand eines teilnehmenden Betriebs kennen- und verstehen zu lernen. Welcher Aufwand ist damit verbunden? Was sind die Vorteile aus Sicht der Bewirtschafte-rInnen? Wie geschieht die Erfolgskontrolle? Unter Beisein von MultiplikatorInnen und EntscheidungsträgerInnen werden Erfolgsfaktoren und Herausforderungen sowie Möglichkeiten der Verbesserung bzw. Weiterentwicklung diskutiert.



Programm

09:30

Begrüßung

- Gerald Piffinger | Netzwerk Zukunftsraum Land
- Daniela Pöll | Naturschutzabteilung des Landes Tirol
- Birgit Schwaiger | Landwirtin

09:45

Der ENP im Porträt

Wolfgang Suske und Barbara Depisch |
Leitungs des Pilotprojekts, Suske Consulting

Anschließende Fragerunde

Alles, was Sie schon immer über den ENP wissen wollten.

10:15

Besichtigung der ENP-Flächen:

Feuchtwiese & Mähwiese

- Georg Derbuch | Derbuch Coaching erklärt die ökologische Bedeutung dieser Flächen anhand von Pflanzen und Tieren.
- Birgit Schwaiger | Landwirtin spricht über Herausforderungen in der Bewirtschaftung und über Beweggründe, als LandwirtIn am ENP teilzunehmen.

12:15

Mittagessen am Hof

Bewirtung durch Familie Schwaiger

13:00

Kurzimpulse bei Kaffee & Kuchen:

Unterschiedliche Perspektiven zum ENP

- Isabella Grandl | Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
- Franz Eberharder | Landeslandwirtschaftskammer Tirol
- Maria Rath | Technischer Prüfdienst der AMA
- Max Albrecht | Naturschutzabteilung des Landes Vorarlberg

13:30

Praktische Auseinandersetzung mit ENP-Flächen

In Kleingruppen werden die TeilnehmerInnen vor die Herausforderung gestellt, mit dem Ergebnisorientierten Naturschutzplan in der Praxis zu arbeiten. Themen sind u. a. Flächenmonitoring, Kartierung, Kontrollkriterien, Fahrtenbuch, usw.

15:00

Abschlussrunde:

Das nehme ich von heute mit

Erfolgsfaktoren & Herausforderungen für die zukünftige Umsetzung des Ergebnisorientierten Naturschutzplans.

15:30

Ende der Veranstaltung

Moderation

Wolfgang Suske | Suske Consulting

Anmeldung und Informationen

Termin

Freitag, 25. Mai 2018 | 09:30–15:30 Uhr

Ort

Bauernhof der Familie Schwaiger
Bärfeld 6 | 6391 Fieberbrunn

Nächtigungsmöglichkeiten

Im Hotel Alte Post in Fieberbrunn wurde ein Zimmerkontingent für die TeilnehmerInnen der Exkursion vorreserviert. Das Hotel ist zirka 2 km vom Bahnhof Fieberbrunn entfernt und bietet einen Abholservice vom Bahnhof an. Bitte geben Sie bei Ihrer Reservierung an, ob und wann Sie abgeholt werden möchten.

Hotel Alte Post

Dorfstraße 21 | 6391 Fieberbrunn
Tel.: +43.5354.562 57
www.alte-post-fieberbrunn.at

Anreise und Shuttleservice

- Sollten Sie am Freitag, 25. Mai öffentlich mit dem Zug aus Innsbruck anreisen (07:17 Uhr Abfahrt, Ankunft in Fieberbrunn um 08:38 Uhr), holt Sie ein Shuttle um 08:40 Uhr vor dem Bahnhof Fieberbrunn ab und bringt Sie direkt zum Bauernhof Schwaiger.
- Die TeilnehmerInnen, die bereits am Vortag öffentlich anreisen, werden am 25. Mai um 09:00 Uhr am Parkplatz des Hotels Alte Post abgeholt.
- Bitte geben Sie im Anmeldeformular bekannt, ob Sie ein Shuttle in Anspruch nehmen möchten.
- Personen, die mit dem privaten PKW anreisen, können sich direkt am Hof der Familie Schwaiger (Bärfeld 6 | 6391 Fieberbrunn) einfinden.

Gemeinsames Abendessen

Am Donnerstag, 24. Mai 2018 wurde für ein gemeinsames Abendessen und zur Vernetzung im Hotel Alte Post (Dorfstraße 21 | 6391 Fieberbrunn) für 19:30 Uhr reserviert. Bitte geben Sie im Anmeldeformular bekannt, ob Sie am gemeinsamen Abendessen teilnehmen möchten.

Hinweis zu wetterbedingter Ausrüstung

Die Exkursion findet bei jedem Wetter im Freien statt. Bitte reisen Sie daher mit wetterfester Kleidung an.

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20
c/o Umweltdachverband | 1080 Wien

Kontakt

Ana Antúnez Sáez
Tel.: +43.1.401 13-60
ana.antunez-saez@zukunftsraumland.at

Anmeldung

Bitte um Anmeldung zur Veranstaltung bis 11. Mai 2018 via Google Formular:
<https://goo.gl/WufQbv>

Die TeilnehmerInnenanzahl der Veranstaltung ist auf 25 Personen beschränkt.